

Pressemitteilung

## **Nur jeder vierte Mieter wünscht sich Wohneigentum**

**Hamburg, 09.08.2023. Die meisten Mieterinnen und Mieter in Deutschland möchten weiterhin zur Miete wohnen, anstatt Wohneigentum zu erwerben. Das geht aus der Studie „Wohntrends 2040“ hervor, die die Beratungsunternehmen Analyse & Konzepte immo.consult und InWIS im Auftrag des GdW durchgeführt haben.**

Für die Studie „Wohntrends 2040“ wurden rund 2.200 Mieterhaushalte aus ganz Deutschland befragt. Nur knapp 23 Prozent von ihnen würden lieber im Eigentum wohnen – unabhängig davon, ob aktuell Umzugspläne bestehen. Am stärksten ausgeprägt ist der Wunsch nach Eigentum bei Familien (33 Prozent) sowie Singles und Paaren unter 30 Jahren (32 Prozent). Dabei ist ein eigenes Haus deutlich beliebter als eine Wohnung: Rund 80 Prozent derer, die gern Wohneigentum hätten, würden sich für ein Einfamilienhaus, eine Doppelhaushälfte oder ein Reihenhaus entscheiden.

Auch in anderen Bereichen sind die Menschen mehr und mehr bereit, auf Eigentum zu verzichten: 47 Prozent der Mieterinnen und Mieter in Deutschland hätten Interesse an einer Bibliothek der Dinge in der Nachbarschaft, in der sie Gegenstände wie Werkzeuge oder Küchengeräte ausleihen können. 37 Prozent würden sich über Gemeinschaftsräume für Mieteraktivitäten freuen. Knapp ein Viertel würde gern Co-Working-Flächen oder gemeinsame Werkstätten nutzen. Carsharing kommt für 29 Prozent der Mieterinnen und Mieter infrage.

„Für eine wachsende Gruppe von Menschen geht es nicht darum, immer mehr zu besitzen. Sie folgen dem Trend ‚weniger ist mehr‘ und entscheiden sich für einen sehr bewussten Konsum“, sagt Bettina Harms, Geschäftsführerin von Analyse & Konzepte immo.consult. „Statt des eigenen Pkws oder Fahrrads nutzen diese Menschen Angebote des ÖPNV oder Sharing-Fahrzeuge. Ergänzend fragen sie Gemeinschaftsräume und -flächen im Quartier nach, um sich mit Gleichgesinnten zu treffen oder gemeinsam Grünflächen zu

bewirtschaften. Dazu passt es, dass viele Mieterinnen und Mieter gar kein Wohneigentum anstreben, sondern offenbar bewusst und gern zur Miete wohnen.“

#### Über die „Wohntrends 2040“:

Seit 2008 erforschen die Beratungsunternehmen Analyse & Konzepte immo.consult sowie InWIS im Auftrag des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. die Zukunft des Wohnens. Alle fünf Jahre fassen sie die aktuellen Trends in einer Studie zusammen und geben eine Prognose zur künftigen Entwicklung ab. Die Wohntrends 2040 basieren auf einer für Deutschland repräsentativ angelegten Befragung von rund 2.200 Mieterinnen und Mietern, die im Juli 2022 durchgeführt wurde. Ergänzt wurden die Ergebnisse der Befragung durch Trend-Scouting sowie umfangreiche Quellen- und Literaturrecherchen. Die vollständige Studie kann zum Preis von 50 Euro per E-Mail an [bestellung@gdw.de](mailto:bestellung@gdw.de) bestellt werden. Mitgliedsunternehmen des GdW und seiner Regionalverbände können ein kostenfreies Druckexemplar anfordern. Journalistinnen und Journalisten erhalten ebenfalls ein kostenfreies Exemplar.

#### Über Analyse & Konzepte immo.consult:

Die Analyse & Konzepte immo.consult GmbH hat sich als unabhängiges Beratungs- und Forschungsunternehmen auf die Wohnungswirtschaft und den Immobilienmarkt spezialisiert. Zum Leistungsspektrum gehört die Organisationsberatung für Wohnungsunternehmen genauso wie die Erstellung von Wohnungsmarkt- und Standortanalysen sowie Mietspiegeln und Grundlagenforschung zum Wohnungsmarkt. Zu den Auftraggebern gehören kommunale und private Wohnungsunternehmen, Genossenschaften, Projektentwickler sowie Kommunen, Bundesministerien und Verbände. [www.analyse-konzepte.de](http://www.analyse-konzepte.de).

#### Medienkontakt:

CCA W PR und Text

Tel.: 040 609 4399-30

[analyse-konzepte@ccaw-pr.de](mailto:analyse-konzepte@ccaw-pr.de)